Änderungen in der Geschäftsordnung für den Kreistag

Bestimmung/en	Bisher	Neu	Erläuterungen
§ 5 (1) Einberufung der Sitzungen	Die Landrätin/der Landrat beruft den Kreistag gemäß § 29 der Landkreisordnung ein und teilt rechtzeitig, in der Regel mindestens sieben Tage vor dem Sitzungstag, die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.	Die Landrätin/der Landrat beruft den Kreistag gemäß § 29 der Landkreisordnung ein und teilt rechtzeitig, in der Regel mindestens sieben Tage vor dem Sitzungstag, die Verhandlungsgegenstände mit; dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen. Vorberatungen sind in der Regel öffentlich.	<i>Der Kreistag kann gemäß der LKrO selbst festlegen, ob Vorberatungen nicht öffentlich oder öffentlich sein sollen. Am 19.10.2020 hat der KT die grundsätzliche Öffentlichkeit von Vorberatungen beschlossen – UMSETZUNG.</i>
§ 5 a Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum	Entfällt	(1) Notwendige Sitzungen des Kreistags können ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden. Dies gilt nur, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist. Dieses Verfahren darf bei Gegenständen einfacher Art gewählt werden; bei anderen Gegenständen darf es nur gewählt werden, wenn die Sitzung andernfalls aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte. Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Seuchenschutzes, sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung ansonsten unzumutbar wäre. Bei öffentlichen Sitzungen nach Satz 1 muss eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton	<i>Neu (Einführung durch Änderung der Landkreisordnung vom 7. Mai 2020, Übernahme auch in Hauptsatzung. Bisheriger § 5 a (Elektronische Rats-Info) wird zu § 5 b.</i>

		<p>in einen öffentlich zugänglichen Raum erfolgen.</p> <p>(2) Es ist sicherzustellen, dass die technischen Anforderungen und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Sitzung einschließlich Beratung und Beschlussfassung eingehalten werden.</p> <p>In einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 dürfen Wahlen im Sinne von § 32 Absatz 7 LKrO nicht durchgeführt werden.</p> <p>Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Kreistags geltenden Regelungen unberührt.</p>	
<p>§ 8 (4) Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung</p>	<p>Anträge zur Tagesordnung aus der Mitte des Kreistags werden aufgenommen, wenn diese spätestens zwei Wochen vor der Sitzung bei der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden schriftlich oder elektronisch eingehen.</p>	<p>Anträge zur Tagesordnung aus der Mitte des Kreistags sollen so frühzeitig wie möglich gestellt werden.</p> <p>Sie werden in die Tagesordnung aufgenommen, wenn sie spätestens einen Tag vor dem Versand der Einladung an die Mitglieder des Ausschusses/des Kreistags bei der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden schriftlich oder elektronisch eingehen.</p> <p>Über die weitere Behandlung der Anträge entscheidet der jeweilige Ausschuss/ der Kreistag.</p>	<p><i>Die Fraktionen erhalten von der Verwaltung eine Übersichtsliste über die interne Terminierung, sodass Anträge künftig ggf. rechtzeitig gestellt werden können.</i></p> <p><i>Neuregelung der Einreichungsfrist und Klarstellung des weiteren Verfahrens.</i></p>
<p>§ 9 (2) Vortrag und Aussprache</p>	<p>Nach dem Vortrag erteilt die Vorsitzende/der Vorsitzende den Kreisrätinnen und Kreisräten das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldung. Sie/Er kann nach jedem Redebeitrag, das Wort ergreifen oder es den Berichterstattenden erteilen. Zur Geschäftsordnung und zu tatsächlichen Berichtigungen muss er jedem Mitglied des Kreistags außer der Reihe das Wort erteilen.</p>	<p>Nach dem Vortrag erteilt die Vorsitzende/der Vorsitzende den Kreisrätinnen und Kreisräten das Wort in folgender Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antragsteller/Antragstellerin • Einer Rednerin/einem Redner pro Fraktion in der Reihenfolge der Größe der Fraktionen • Weitere Wortbeiträge in der Reihenfolge der Meldung. <p>Sie/Er kann nach</p>	<p><i>Verbesserung der Beratung durch geregelteren Ablauf.</i></p> <p><i>Optimierte Darstellung des Meinungsspektrums der Fraktionen/sonstigen Gruppierungen zu Beginn der Beratung des TOP, danach evtl. weitere Wortmeldungen.</i></p>

<p>§ 9 (3) Vortrag und Aus- sprache</p>	<p>Anträge zur Sache können gestellt werden, solange die Beratung über den Verhandlungsgegenstand nicht beendet ist. Sie müssen so abgefasst sein, dass über sie mit „ja“ oder „nein“ abgestimmt werden kann. Die Vorsitzende/der Vorsitzende kann verlangen, dass Anträge schriftlich gestellt werden.</p>	<p>Anträge, die zu Tagesordnungspunkten der aktuellen Sitzung gestellt werden, sollen möglichst einen Arbeitstag vor der Sitzung schriftlich bei der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden gestellt werden. Dadurch können Anträge in die Sitzungspräsentation aufgenommen werden und liegen damit allen Anwesenden vor.</p> <p>Im Übrigen können Anträge zur Sache gestellt werden, solange die Beratung über den Verhandlungsgegenstand nicht beendet ist. Sie müssen so abgefasst sein, dass über sie mit „ja“ oder „nein“ abgestimmt werden kann. Die Vorsitzende/der Vorsitzende kann verlangen, dass Anträge schriftlich gestellt werden.</p>	<p><i>Die schriftliche Einreichung von Anträgen erleichtert den Sitzungsablauf.</i></p> <p><i>Darüber hinaus wird durch die Aufnahme in die Präsentation (Tagesordnung und Beschlüsse/Ergebnisse der Vorberatung) eine präzise und eindeutige Beschlussfassung ohne zeitliche Verzögerung gewährleistet.</i></p>
<p>§ 10 (3) Stimmordnung bei Wahlen und Ab- stimmungen</p>	<p>Wird einem Antrag zur Geschäftsordnung widersprochen, so ist vor der Abstimmung eine Rednerin/ein Redner für und eine Rednerin/ein Redner gegen den Antrag zu hören.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Geschäftsordnungsanträgen wird über diejenigen, die der sachlichen Weiterbehandlung am meisten entgegenstehen, zuerst abgestimmt. • Über Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Sache wird vor dem Hauptantrag abgestimmt. Als Hauptantrag gilt der Antrag der Vorsitzenden/des Vorsitzenden oder der Empfehlungsbeschluss eines Ausschusses. • 	<p>Wird einem Antrag zur Geschäftsordnung widersprochen, so ist vor der Abstimmung eine Rednerin/ein Redner für und eine Rednerin/ein Redner gegen den Antrag zu hören.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Geschäftsordnungsanträgen wird über diejenigen, die der sachlichen Weiterbehandlung am meisten entgegenstehen, zuerst abgestimmt. • Über Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Sache wird vor dem Hauptantrag abgestimmt. Als Hauptantrag gilt der Antrag der Vorsitzenden/des Vorsitzenden oder der Empfehlungsbeschluss eines Ausschusses. Bei Anträgen der Fraktionen gilt grundsätzlich dieser als Hauptantrag. Bei abweichender Auffassung der Verwaltung erfolgt von dieser ein alternativer Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage. • ... 	<p><i>Präzisierung bei der Abstimmung über Anträge von Fraktionen.</i></p>

<p>§ 10 a</p> <p>Beschlussfassung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren</p>		<p>(1) Über Gegenstände einfacher Art kann im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden. Der Antrag, über den im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden soll, wird unter Nennung einer Widerspruchsfrist von fünf Arbeitstagen allen Kreistagsmitgliedern gleichzeitig zugeleitet. Er ist angenommen, wenn kein Mitglied fristgerecht widerspricht.</p> <p>(2) Das Ergebnis einer Beschlussfassung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren ist dem Kreistag bekannt zu geben und in die Niederschrift aufzunehmen.</p> <p>(3) Kommt eine Beschlussfassung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren nicht zustande, ist die Angelegenheit im Kreistag zu behandeln.</p>	<p><i>NEU</i></p> <p><i>Aufnahme einer Frist gemäß Anregung aus der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 23.11.2020</i></p>
<p>§ 10 b</p> <p>Beschlussfassung im Wege der Offenlegung</p>		<p>(1) Über Gegenstände einfacher Art kann im Wege der Offenlegung beschlossen werden. Die Offenlegung kann in einer Sitzung und außerhalb einer solchen geschehen.</p> <p>(2) Bei Offenlegung in einer Sitzung sind die zur Erledigung vorgesehenen Gegenstände in einem besonderen Abschnitt der Tagesordnung aufzuführen. Ein Antrag ist angenommen, wenn ihm während der Sitzung nicht widersprochen wird.</p> <p>(3) Bei Offenlegung außerhalb einer Sitzung sind die Kreistagsmitglieder darauf hinzuweisen, dass die Vorlage im Landratsamt aufliegt; dabei ist eine Frist von fünf Arbeitstagen zu setzen, innerhalb der dem Antrag widersprochen werden kann. Wird fristgerecht kein Widerspruch erhoben, ist der Antrag angenommen.</p>	<p><i>NEU</i></p> <p><i>Aufnahme einer Frist gemäß Anregung aus der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 23.11.2020</i></p>